

Vorbereitung auf die nachschulische Situation

Für unsere Schüler ist es häufig besonders schwierig, einen angemessenen, ihrer Behinderung entsprechenden Arbeits-, Ausbildungs- oder Wohnplatz mit tagesstrukturierenden Angeboten zu erhalten. Deshalb begleiten wir die Vorbereitung auf den Übergang in das Erwerbs- und Erwachsenenleben sehr intensiv. Diese Phase erstreckt sich über zwei bis drei und ist abhängig von dem Schulabschluss. Sie wird von den Lehrkräften des [LFZ](#) und den Betreuern im Internat gemeinsam durchgeführt.

Wir

- unterstützen und begleiten die Jugendlichen und ihre Eltern bei den Gesprächen mit den zuständigen **Reha**-Sachbearbeitern der Agentur für Arbeit
 - stellen Kontakte mit den zuständigen Sachbearbeitern in den Ämtern und Einrichtungen her
 - helfen bei der Antragsformulierung
 - informieren über verschiedene Arbeits- und Betreuungsmöglichkeiten (z. B. Tagesförderstätten, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Berufsbildungswerke etc.)
-
- bereiten notwendige Praktika vor
-
- suchen gemeinsam mit den Schülern angemessene Praktikumsplätze
 - planen, gestalten und begleiten den Aus- und Umzug
 - geben den neuen Begleitern in der Ausbildung und in den Wohngruppen die Möglichkeit, bei uns zu hospitieren.

[Zurück zur übergeordneten Seite](#)

[Zurück zur Startseite des Schul- und Therapiezentrums](#)

Telefon: 04307 / 909-00
Telefax: 04307 / 909-419
E-Mail: [Kontakt](#)